

# Des Mädchens Klage

Friedrich Schille

*Sehr langsam*

Gesang

Klavier

*p*

1. Der Eich - - wald braust, die Wol - ken ziehn, das  
2. "Das Herz ist ge - stor - ben die Welt leer, und  
3. Es rin - net der Trä - nen ver - gab - lich - er Lauf, es  
4. "Lass rin - nen der Trä - nen ver - geb - lich - er Lauf, es

1. Mägd - lein sitzt an U - fers Grün, es  
2. wei - ßer gibt sie dem Wun - sche nichts mehr, Du  
3. Kla - ge sie verk - lart die Trä - nen nicht auf, doch  
4. wek - ke die Kla - ge den To - nen nicht auf, das

*p*

*cresc.*

1. bricht sich die Wel - le mit Macht, mit Macht, und  
 2. Hei - li - ge, ru - fe dein Kind zu - rück, ich  
 3. nun neh' was bö - ses und lei - det die Brust nach der  
 4. stü - ck - ste - Glück für die trau - en de - Brust, nach der

*cresc.*

*p*

1. sie seufzt hin - aus in die fin - hin - stre Nacht, das  
 2. ha - be ge - nos - sen das ir - di - sche Glück, ich  
 3. stü - ck - ste - Glück für die trau - en de - Brust, nach der  
 4. stü - ck - ste - Glück für die trau - en de - Brust, nach der

*p*

*pp*

1. Au - ge vom Wei - nen ge - trü - bet.  
 2. ha - be ge - lebt und ge - lie - bet!"  
 3. Ham - m - se, wil's nicht mer - gen.  
 4. Lie - Schmer - zen und Kla - gen."

*p*